

Die Zeitschrift der
Offenen Hilfen Heilbronn

oh!
Offene Hilfen Heilbronn

Ausgabe 1/2023

Von
Treicheln* ...



... und Traktoren



ohallo!

Auf ein Wort...



Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich, dass wir eine neue ohallo präsentieren können.
Ein herzliches Dankeschön und Lob an die Redaktion, die wieder ein buntes und interessantes Heft zusammengestellt hat.
Erwin Gaubis stellt Ihnen seine Liebe und Kenntnis zum Thema Traktoren vor. Da kennt er sich wirklich aus und es macht Freude diese Begeisterung mit ihm zu teilen.
Dass wir aber bei der OH viele Talente und Interessen haben zeigt sich an den anderen Themen. Unter der Rubrik „Aber ohallo!“ lernt ihr Maria und Ihre Liebe zu der Kellyfamilie und zum Stricken kennen.
Die ohallo Redaktion gibt sich nicht mehr allein mit dem Schreiben zufrieden. Zukünftig wird es auch die Möglichkeit geben, sie im Freien Radio Stuttgart zu erleben. Dort hat seit längerem auch Markus Ernst alias „DJ Peggy“ eine Sendung. Es lohnt sich da mal reinzuhören.
Nun wünsche ich viele Spaß beim Lesen und melden Sie sich gerne, wenn Sie Ideen zu neuen Themen haben, selbst im Redaktionsteam mitarbeiten wollen oder unter der Rubrik „Aber ohallo!“ ihre besonderen Fähigkeiten mal vorstellen wollen.
Herzliche Grüße und alles Gute
Hartmut Seitz-Bay



In dieser Ausgabe

Seite 02	Auf ein Wort...
Seite 03	Inhalt und Impressum
Seite 04	Griechenlandreise
Seite 06	Von Treicheln und Treckern
Seite 08	oh! unterwegs
Seite 09	Protesttag
Seite 10	Ganz schön was los...
Seite 11	aber(o)hallo!

Impressum	Bankverbindung
Herausgeber	Offene Hilfen gGmbH Heilbronn
Offene Hilfen Heilbronn gGmbH	Verwendungszweck "ohallo!"
Keplerstraße 5 - Bismarckpark	Kreissparkasse Heilbronn
74072 Heilbronn	IBAN DE31 6205 0000 0000 0255 66
ohallo@oh-heilbronn.de	BIC HEISDE66XXX
V.i.S.d.P. Hartmut Seitz-Bay	

Redaktion dieser Ausgabe:

Paula Balint, Lisa Heinrich, Tanja Meng, Thorsten Bernhardt,
Uwe Kaiser (Leitung), Hartmut Seitz-Bay, Sven Visser und Uwe Vogel

Realisation

hoerbuero@aol.com

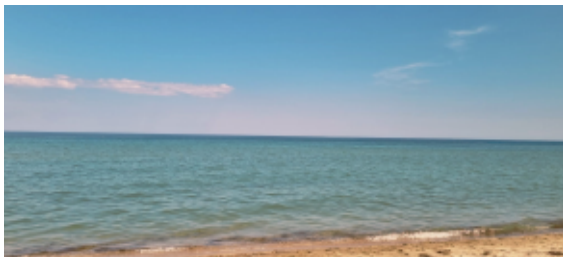
Bildnachweis

ohallo!

Κατερίνη - Katerini Eine Reise zu den Göttern



Oben auf dem Berg Olymp wohnen die Götter der Antike und unten in Katerini wohnt die Reisegruppe der oh! Egal ob Gott oder oh!-Urlauber*in, wenn man nach Osten schaut, sieht man das Meer.



Paula Balint hat in der ohallo!-Redaktion von ihrer Griechenlandreise mit der oh! erzählt. Sven Visser hat gleich gesagt: **Stopp wir machen ein Interview!** ohallo!: Liebe Paula, wie war Griechenland?



Paula Balint: Schöööööööön!

ohallo!: Und was habt ihr dort alles unternommen?

Paula Balint: Wir waren in einem barrierefreien Hotel. Das hat eine Familie geleitet. Wir waren am Strand und es gab viele Tiere. Katzen, Hunde und Esel. Wir hatten am Hotel einen Pool und da konnten wir baden. Da es etwas außerhalb war, sind wir viel mit zwei kleinen Bussen kutschiert worden.





ohallo!: Wo ging es da hin?

Paula Balint: Zum Beispiel zum Berg Olymp. Da gab es auch einen Wasserfall, aber der Weg dahin war für mich zu schwierig. Wir haben einen Markt besucht. Wir sind mit einem Schiff gefahren. Jeden Tag haben wir einen anderen Ausflug gemacht.

ohallo!: gab es noch mehr?

Paula Balint: Wir waren in einem Eiscafé. Der Eiscafé dort ist völlig anders als bei uns. Am Sonntag waren wir in der Kirche. Wir waren sogar in einem Frauenkloster und haben das von innen und außen angeschaut. Am letzten Tag waren wir dann in der Stadt. Da konnten wir noch einkaufen, falls man noch Geld hatte. Ich habe mir drei Kleider und ein T-Shirt gekauft und von meinem Partner habe ich eine Kette geschenkt bekommen.



ohallo!: Oh, schön! Ein Liebesbeweis.

Paula Balint: Ja, das macht er immer.

ohallo!: Noch eine Frage zum Abendvergnügen. Was war da?

Paula Balint: An einem Abend hat unser Fahrer, der Costa, für uns Gitarre gespielt. Das war alles wunderschön.



Von Treicheln* und Traktoren

Erwin Gaubies mag seinen Garten, Traktoren und Ausflüge. Besonders interessiert es ihn, wenn die Kühe im Herbst von der Alm wieder ins Dorf herunter kommen. Mit Bildern und Geschichten vom Almbtrieb war er Gast beim Fröhlichen Wartberg im Mehrgenerationenhaus.

Was ist eigentlich ein Pflingstochse? Richtig. Das ist ein prächtig geschmücktes Rind, das am Pflingstsonntag vom Dorf auf die Alm geführt wird. Dort bleiben die Tiere dann den Sommer über. Im Herbst, bevor der erste Schnee in den Bergen fällt, werden Tiere dann wieder von der Alm ins Dorf gebracht. Diesen Almbtrieb schaut sich Erwin Gaubies regelmäßig an.



Auf den Gehwegen drängen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer. Auf der Straße dazwischen traben die Rinder, geschmückt mit kunstvoll gefertigten Blumengestecken in den schillerndsten Farben. Um sich die besten Plätze zu sichern, reisen die Menschen früh an und warten mitunter Stunden bis der Zug kommt. Es ist fast ein kleines Volksfest mit Ständen für leckeres Essen und erfrischende Getränke. Damit das Warten nicht langweilig wird, paradieren vorher Traktoren durch das Dorf. Für ihn trifft sich das sehr gut, weil Traktoren seine zweite Leidenschaft sind.





Rätselfrage: Was ist eine Treichel???

Für den fröhlichen Wartberg hatte sich Erwin Gaubies drei schwierige Rätselfragen ausgedacht. Wir suchen hier jetzt auch nach einer Lösung für das Wort Treichel. Wenn ihr es wisst was das ist, dann schreibt es uns: ohallo@oh-heilbronn. Ihr könnt auch jemanden um Hilfe bitten, damit das klappt. Wir verlosen drei kleine Überraschungen.

Warum sich Erwin Gaubies so sehr für Traktoren und Rinder interessiert? Er ist auf dem Hipfelhof bei Frankenbach aufgewachsen und somit ist ihm Hofarbeit nicht fremd. Als er noch bei der LebensWerkstatt gearbeitet hat, war er dort Gärtner. Wenn man ihn fragt, was er denn jetzt als Rentner macht, dann bekommt man zur Antwort: "Am liebsten schaffe ich in meinem Garten." Das ist doch ein Traum, wenn Arbeit und Hobby das Gleiche sind.

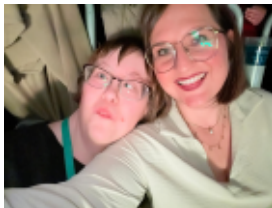
In seiner Wohnung in der Nordstadt gibt es sehr viele Traktoren. Auch davon erzählte er dem Publikum. So richtig zum Staunen brachte er es aber, als er davon erzählte, dass er selbst schon mit einem Traktor gefahren sei. Am Ende des schönen Abends im in der Genusswerkstatt hatte der Experte den Menschen so viel Spannendes von Traktoren und dem Almatrieb erzählt, dass klar war: "Da müssen wir mal gemeinsam hinfahren."



oh! unterwegs



Eine tolle Wanderung hat eine oh!-Gruppe auf der Schwäbischen Alb gemacht. Start war am Gestütshof St. Johann. Es ging zur Hohen Warte, dann über den grünen Fels, bis zum Segelflugplatz Rossfeld. Über die Hölllöcher ging es wieder zurück. Im Wanderheim Eningen entspannten wir uns bei Kaffee und Kuchen.



Jede Menge Spaß hatten wir bei der Schlagernacht in der Mannheimer SAP-Arena. Mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren wir dort. Die Stars konnten wir auf der Bühne bewundern. Zum Anfassen waren dann die tierischen Stars bei unserem Ausflug nach Duttenberg. Wir danken all denen, die diese Ausflüge ermöglichen. Gemeinsam ist es einfach schöner.



Europäischer Protesttag für Menschen mit Behinderung



Natürlich waren die oh! mit Sarah Dyer und Jana Krötzsch beim Europäischen Protesttag der Menschen mit Behinderung am Start. Genauso wie ohallo!. Tanja Meng fragte die Heilbronner Bürgermeisterin Agnes Christner, nach dem Stand der Barrierefreiheit in der Stadt.

Frau Christner: Ich denke, das ist ein ganz wichtiges Thema. Wir haben schon einiges erreicht, aber wir haben auch in unserer Stadt noch viel zu tun. Wir wollen ja eine Stadt in der alle gut leben können und da gehört die Barrierefreiheit dazu.



Nächster Halt Bahnhoßmission. Von deren Leiterin Cordula Stölzel erfuhr Tanja Meng von einem tollen Service: Bei uns gibt es die Bahnhoßmission mobil. Da haben wir Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter. Wenn man nicht alleine reisen möchte, dann kann man sich bei uns melden und wir sorgen für die richtige Begleitung.

Ganz schön was los



In Berlin sind in diesem Jahr die Special Olympics. Die chilenische Nationalmannschaft hat auf dem Weg dahin in Heilbronn und Neckarsulm einen Stopp eingelegt. Das wurde im Pichterichstadion gefeiert. Mit DJ Sven und Mr. Sheld.



Sport für alle!

Dienstags um 18:00 in der Grünwaldschule. Ein Angebot der TG Böckingen. Trainerin ist Anja Koppe.

Der Ball rollt! Inklusionscup! Samstag, 8. Juli 2023



Viehweide Böckingen. Bei der Laube. 10 - 16 Uhr Fans sind herzlich willkommen!

Buntes Leben im Quartier.

An jedem letzten Samstag im Monat.

Treffpunkt um 19:30 im Foyer der Jugendherberge.

Die Führung dauert etwa 45 Minuten und ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Gäste.

(Ein Projekt der oh! im Rahmen von Impulse Inklusion.)



aber-o-hallo!



Unsere Rubrik mit Pfiff. Hier stellen wir besondere Talente vor. Um Sammelleidenschaften und liebevolle Macken kann es natürlich auch gehen. Wer uns Tipps geben möchte, mailt das einfach an die Redaktion "ohallo@oh-heilbronn.de". Dieses Mal haben wir eine begeisterte Strickerin getroffen: Maria Wahlen.



Sie arbeitet im Therapeutikum, lebt mit ihrem Bruder Michael zusammen, hat viel zu tun und entspannt beim Stricken. Nebenbei läuft der Fernseher, sie hört Musik oder telefoniert mit einer Freundin. Das Handy steht dann auf Lautsprecher. Sie macht sich einen genauen Plan, welche Reihen gemacht werden müssen und, wenn sie fertig ist, hakt sie das ab. Die bunte Wolle gibt es schon fertig zu kaufen. Maria Wahlen ist hart im Nehmen. Die Linkshänderin hat das Stricken gelernt, obwohl gleich zwei Lehrerinnen versucht haben, sie auf Rechts umzuschulen.

Beim ohallo!-Gespräch trägt sie ein Tour-Shirt der Kelly-Family. Ganz besonders mag sie Angelo und seine Familie. Über eine Freundin kommt sie an Insider-Informationen von ihm, aber sie hat noch eine gute Eigenschaft: Sie hält dicht. ohallo! verrät Maria jedoch eine Neuigkeit: Das Stricken bekommt bei ihr Konkurrenz durch Diamond Painting. Vielleicht hören wir bald mehr von ihr. Danke Maria.



ohallo! ist eine inklusive Redaktion und wir planen regelmäßige Newsletter mit Berichten und Infos über die Arbeit der Offenen Hilfen.

Wir möchten aber auch jedes Jahr ein oder zwei Magazine wie das vorliegende unter die Menschen bringen.

Dafür wollen wir Leute interviewen, wichtige Orte besuchen, noch mehr über Journalismus lernen und einen Podcast produzieren.

**Schließlich wollen wir beweisen,
dass wir etwas können!**

Unterstützen Sie uns bitte.

Gut ist es schon, wenn Sie uns unter ohallo@oh-heilbronn.de Ihre Meinung schreiben.

**Besser als gut ist es,
wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende fördern:**

Offene Hilfen gGmbH Heilbronn
Verwendungszweck: »ohallo!«

Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE31 6205 0000 0000 0255 66
BIC HEISDE66XXX

Merci! Ihre *ohallo!*-Redaktion